

Informationsportal zur Geothermie gestartet

[13.03.2026] Die Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg hat das Informationsportal Geothermie BW gestartet. Die neue Online-Plattform soll Transparenz über Projekte der tiefen Geothermie schaffen und den fachlichen Austausch zwischen Bürgern, Kommunen und Fachakteuren im Land stärken.

Ein neues Online-Portal bündelt Informationen zur tiefen Geothermie in Baden-Württemberg. Wie die [Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg \(PEE BW\)](#) mitteilt, soll das Angebot Bürgern, Kommunen, Verwaltungen und Fachakteuren einen verlässlichen Überblick über Technik, Projekte und Rahmenbedingungen der geothermischen Nutzung im Land geben.

Das [Informationsportal Geothermie BW](#) erklärt technische und geologische Grundlagen der hydrothermalen Geothermie. Es beschreibt, wie entsprechende Systeme funktionieren, welche geologischen Voraussetzungen nötig sind und welche Schritte zur Entwicklung eines Projekts gehören. Dazu zählen Standorterkundung, Bohrungen sowie die spätere Einspeisung der gewonnenen Wärme in Versorgungsnetze.

Darüber hinaus erläutert das Portal politische und rechtliche Rahmenbedingungen. Dazu gehören etwa Genehmigungsprozesse, Anforderungen aus Wasser- und Bergrecht sowie die Rollen von Behörden, Prüfstellen und Projektträgern. Die Plattform ordnet außerdem die aktuelle Entwicklung im Land ein und zeigt, wo bereits Anlagen realisiert wurden oder sich Projekte in Planung befinden.

Zur Vertiefung verlinkt das Angebot auf amtliche Karten, Bohrdaten, geologische Datensammlungen und Studien. Damit richtet sich das Portal sowohl an Fachleute als auch an interessierte Bürger, die sich über Chancen, Risiken und technische Hintergründe der tiefen Geothermie informieren wollen.

Ein ergänzendes Element bildet das Geothermienetzwerk Baden-Württemberg. Es informiert regelmäßig über Projektfortschritte, Forschungsergebnisse und politische Entwicklungen und kündigt Veranstaltungen, Workshops und Dialogformate an. Interessierte können sich über das Portal anmelden. „Mit dem Geothermienetzwerk schaffen wir einen Raum, in dem Wissen geteilt und Fragen frühzeitig aufgegriffen werden. Dieser offene Austausch ist entscheidend, um das Thema Geothermie verlässlich einzuordnen“, sagt Stefanie Hähnlein, Referentin für Geothermie bei der PEE BW.

Zudem enthält das Portal ein Kontaktformular, über das Bürger Fragen direkt an die Plattform und zuständige Fachstellen richten können. „Mit diesem Portal bündeln wir Wissen, erleichtern Orientierung und stärken die Vernetzung aller Beteiligten. Das ist ein wichtiger Schritt für eine faktenbasierte und konstruktive Diskussion im Land“, sagt Jürgen Scheurer, Geschäftsführer der PEE BW.

Das Projekt wird vom [Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg](#) gefördert. Die Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg will das Informationsangebot laufend erweitern und neue Projekte sowie Forschungsergebnisse zeitnah integrieren.

(th)

Stichwörter: Geothermie, Geothermie BW, Geothermienetzwerk Baden-Württemberg, Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg (PEE BW)